

Projektionen zur zukünftigen Qualifikationsentwicklung in Österreich

Das Beispiel AMS- Qualifikationsbarometer

Dr. Stefan Humpl
3s Unternehmensberatung GmbH
www.3s.co.at

18. September 2007



3s

Herzlich Willkommen!

Antizipationsmechanismen in Österreich – ein Überblick

Antizipation als Verbindung von Angebot und Nachfrage

__ in der Berufsbildung

__ in der Weiterbildung

__ in Unternehmen

__ im bildungs- und arbeitsmarktpolitischen Kontext

➔ Das Beispiel des AMS-Qualifikationsbarometer als Beispiel für aktuelle Entwicklungen in Österreich

Antizipation in Österreich: Berufsbildung, Weiterbildung

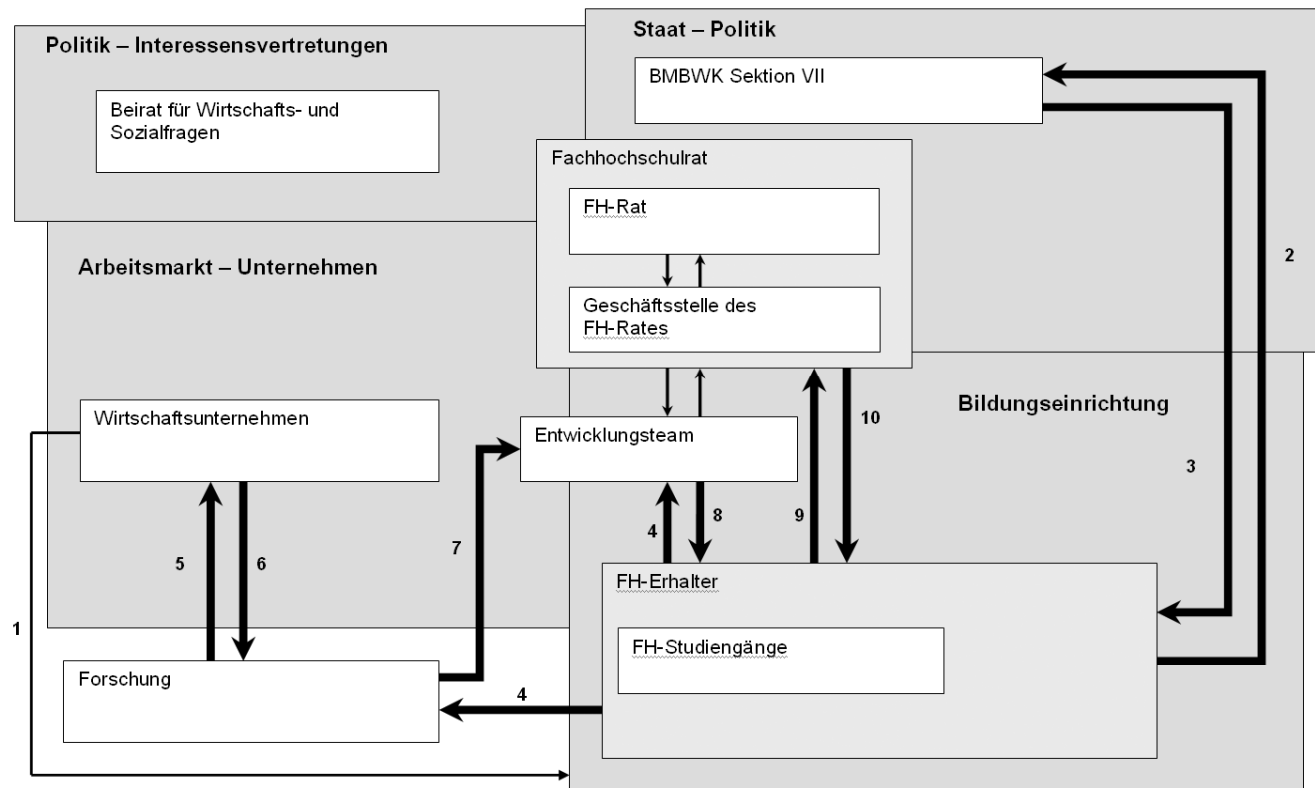
Im Bereich der Berufsbildung und tw. auch der Weiterbildung gibt es Positivbeispiele für das Funktionieren von Antizipation.

Beispiele besonders leistungsfähiger / positiver Elemente

- __Strukturiertheit des Kommunikationsprozesses
- __Einbindung aller AkteurInnen
- __Offenheit gegenüber Inputs
- __Reaktionsfähigkeit der Systeme

Antizipationsstrukturen im Fachhochschulwesen – ein Beispiel

Fachhochschulwesen



Quelle: Lorenz Lassnigg, Jörg Markowitsch (Hg), Qualität durch Vorausschau. StudienVerlag, Wien 2005, S. 54

Antizipation im bildungs- und arbeitsmarktpolitischen Kontext - 1

__Zahlreiche Ad hoc Studien

__Sektorale Qualifikationsbedarfsstudien

__Regionale Qualifikationsbedarfsstudien

__Nur 2 regelmäßige und wiederholbare Antizipationsstudien

__Mikroprognose (kurzfristige Fortschreibung von Arbeitsmarktentwicklungen auf Basis von Mikrodaten zu Beschäftigten)

__Arbeitsmarktprognose für Lehrlinge und FacharbeiterInnen des AMS Österreich (Datenfortschreibung unter Berücksichtigung qualitativer Einflussfaktoren des Arbeitsmarktes)

Antizipation im bildungs- und arbeitsmarktpolitischen Kontext - 2

- __ Unzureichende Datenbasis und Vergleichbarkeit von Daten
- __ Zu wenige wiederholte und wiederholbare Erhebungen
- __ Nahezu keine regelmäßigen Langzeitprognosen
- __ Unterschiedliche Qualität der Ad hoc Studien
- __ Weder Vernetzung noch Systematisierung der Ergebnisse
- __ Methodenvielfalt – Methodenunsicherheit – Methodendiskussion
- __ Geringe Planungsrelevanz
- __ Umsetzungsrelevanz <-> Planungsrelevanz <-> Information

Genese des AMS- Qualifikationsbarometers

__Ausgangssituation:

Berufskonzepte und Berufssystematik konnten Anforderungen eines modernen Arbeitsmarktes nicht mehr standhalten. Hauptgrund: Auflösung des „klassischen Berufskonzepts“

__Ansatzpunkt:

Schaffung eines „Berufsinformationssystems“ als moderne Darstellungsform, Zusammenfassen und Vernetzen von Berufen und Berufsbereichen, Globalinformation zu Trends in Berufsfeldern

__Weiterentwicklung:

Dynamik des Arbeitsmarktes noch stärker herausarbeiten, Entwicklungen in Wissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Umfeldbedingungen berücksichtigen

Ziele des AMS-Qualifikationsbarometers

- __ Kontinuierliches Monitoringsystem von berufsbezogenen Qualifikationsbedürfnissen
- __ Abrufbar für unterschiedliche und tw. neue NutzerInnen (ExpertInnen, Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik, *BildungsinteressentInnen, Arbeitssuchende*)
- __ Qualifikationsentwicklungen zusätzlich zu Berufsprognosen im Fokus der Darstellung
- __ Generierung von Arbeitsmarktaussagen unabhängig von einzelnen Methoden

„Hauptmethode“ liegt in der Orientierung an Tätigkeitsbündeln (Auflösung von starren Berufs- und Branchenstrukturen), der Entwicklung neuer Taxonomien (Berufsbereiche, Qualifikationen) sowie der zielgruppenübergreifenden Aufbereitung von Information

- __ Vorteil: Entspricht eher den Anforderungen moderner Arbeitsmärkte
- __ Nachteil: Tw. Problem der Integration von Teilprognosen

www.ams.at/qualifikationsbarometer

Qualifikations-barometer - Windows Internet Explorer

http://www.ams.at/neu/12698.htm

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Qualifikations-barometer

Home | Über AMS | Suche | Sitemap | Kontakt | Impressum | AGB



AMS-Direkteinstieg
Österreich

Österreich

+ Textversion

Qualifikationsbarometer

Das AMS-Qualifikations-Barometer ist österreichweit das erste umfassende Online-Informationssystem zu Qualifikationstrends. Es bietet neben Detailinformationen auch einen raschen Überblick über die Trends in jedem Berufsbereich.

>> [Top 5-Berufe und Qualifikationen](#)

>> [Qualifikationsbarometer starten](#)

Links zur weiteren Information über Qualifikationen und Berufe:

- Qualifikationsforschung: AMS-Forschungsnetzwerk
- Berufe und Ausbildungen: AMS-Berufsinformationssystem, AMS-Berufslexikon
- Studium: Bildungsministerium (Bereich "Universitäten, Studium"), Fachhochschulrat, Fachhochschulplattform, Dualer Studienführer
- Ministerien: Bundesministerium Wissenschaft und Forschung, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (Lehrlingsservice)

ServiceZone

Kontakt

Jobangebote
43765

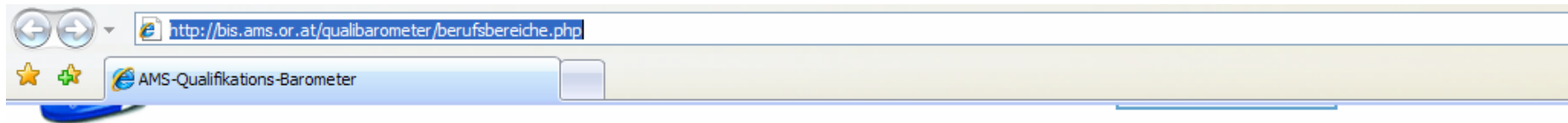
@Job-Room
185987
Bewerbungen

esf **EURES**

LEHRSTELLENBÖRSE



www.ams.at/qualifikationsbarometer



WILLKOMMEN IM AMS-QUALIFIKATIONS-BAROMETER	BERUFSBEREICHE	OFFENE STELLEN Österreich gesamt	
		2006	2005
<p>Auf dieser Seite finden Sie die 24 Berufsbereiche mit dem Stellenangebot der letzten beiden Jahre, für Österreich und nach Bundesländern.</p> <p>Weiter: Klick auf einen Berufsbereich</p> <p>Top-Berufe und Top-Qualifikationen: ► Top 5</p> <p>Führung durch das Qualifikations-Barometer: ► Guided Tour</p> <p>Hilfe und Information: ► Hilfe</p> <p>Feedback an die Redaktion: ► Kontakt</p> <p>EIN SERVICE DES AMS ÖSTERREICH</p>	<p>> Bau, Baunebengewerbe und Holz</p> <p>> Büro, Wirtschaft und Recht</p> <p>> Chemie, Kunststoffe, Rohstoffe und Bergbau</p> <p>> EDV und Telekommunikation</p> <p>> Elektro und Elektronik</p> <p>> Garten-, Land- und Forstwirtschaft</p> <p>> Gesundheit und Medizin</p> <p>> Glas, Keramik und Stein</p> <p>> Grafik, Foto und Papier</p>	<p>■ 2006 ■ 2005 Printmedien</p> <p>■ 2006 ■ 2005 AMS</p>	<p>56.060</p> <p>43.523</p> <p>42.917</p> <p>37.130</p> <p>53.319</p> <p>42.285</p> <p>30.362</p> <p>25.772</p> <p>2.309</p> <p>2.126</p> <p>2.767</p> <p>2.008</p> <p>6.312</p> <p>4.900</p> <p>2.940</p> <p>2.348</p> <p>21.569</p> <p>16.823</p> <p>13.675</p> <p>11.167</p> <p>1.457</p> <p>860</p> <p>10.227</p> <p>10.851</p> <p>11.170</p> <p>9.189</p> <p>8.465</p> <p>8.066</p> <p>1.001</p> <p>598</p> <p>1.533</p> <p>1.327</p> <p>4.509</p> <p>3.019</p> <p>2.671</p> <p>2.314</p>

Highlights

- __Erstes Online-Informationssystem für Entwicklungen von Arbeitsmarktbedürfnissen in Österreich
- __Trends und Bedarfsangaben repräsentieren 24 Berufsbereiche, 94 Berufsfelder, rund 600 Berufe („Stammberufe“) und über 200 „Qualifikationen“ (im Sinne von KSAs – Knowledge, Skills, Abilities)

AMS-Qualifikationsbarometer GUIDED TOUR

Willkommen zur **Guided Tour** im AMS-Qualifikations-Barometer

© AMS-Österreich, 2005

Die Guided Tour bietet eine kurze **Übersicht über wesentliche Funktionen** des Qualifikations-Barometers.

*Hinweis: Detailliertere Hilfestellungen zu einzelnen Funktionen erhalten Sie über den Button **Hilfe** in der Navigationsleiste oben.*

Das Qualifikations-Barometer bietet:

- Informationen zu Trends am Arbeitsmarkt,
- Informationen zur Qualifikationsentwicklung,
- Top-5: Informationen zu besonders nachgefragten Berufen und Qualifikationen,

Hauptcharakteristika - 1

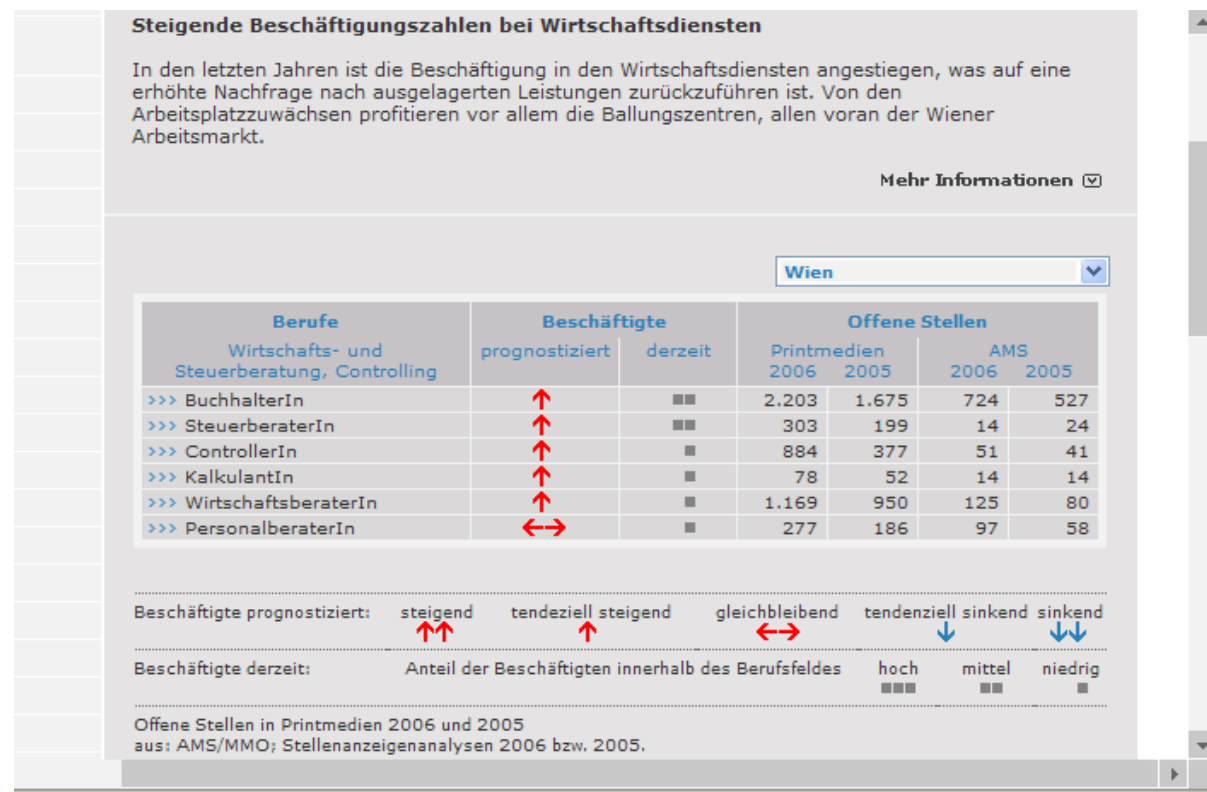
Detaillierte Beschreibungen von Beschäftigungstrends und
Arbeitsmarktbedürfnissen für Berufsbereiche und Berufsfelder

__ Regionale Datenbasis

__ Trendeinschätzungen

für Berufe und
Berufsfelder

__ Aktuell offene
Stellen nach Berufen
und Berufsbereichen



Hauptcharakteristika - 2

__Trendangaben für über 200 Qualifikationen

__Anbindung an das AMS-Berufsinformationssystem (Beschreibung von rund 600 „Stammberufen“) – bis.ams.or.at

__Einbindung zusätzlicher arbeitsmarktökonomischer Informationen

Fachliche Qualifikationen	Prognose	Bedeutung am Arbeitsmarkt
>>> Betriebliche Spezialsoftware-Kenntnisse	↑	■ ■
>>> KundInnenbetreuungskenntnisse	↑	■ ■
>>> SAP-Kenntnisse	↑	■ ■
>>> IT-Grundkenntnisse	↔	■ ■ ■
>>> Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen	↔	■ ■ ■
>>> Betriebswirtschaftskenntnisse	↔	■ ■
>>> Rechnungswesen-Kenntnisse	↔	■ ■
>>> Unternehmens- und Steuerberatung	↔	■ ■
>>> E-Commerce-Kenntnisse	↔	■
>>> Finanzierungsberatung	↔	■

Überfachliche Qualifikationen	Prognose	Bedeutung am Arbeitsmarkt
>>> Einsatzbereitschaft	↑	■ ■
>>> Kommunikationsfähigkeit	↑	■ ■
>>> Englisch-Kenntnisse	↑	■
>>> Diskretion	↔	■ ■ ■
>>> Lernbereitschaft	↔	■ ■ ■
>>> KundInnenorientierung	↔	■ ■

Prognose: steigend tendenziell steigend gleichbleibend tendenziell sinkend sinkend

Welche Fragen beantwortet das AMS- Qualifikationsbarometer

- __Wieviele offene Stellen gibt es aktuell für spezifische Berufe, Berufsfelder und Berufsbereiche?
- __Gibt es regionale Unterschiede? Wie sieht die Entwicklung der offenen Stellen aus?
- __Wie schätzen ArbeitsmarktexpertInnen die Arbeitsmarkttrends für spezifische Berufe, Berufsfelder und Berufsbereiche ein?
- __Gibt es unterschiedliche Nachfrage nach spezifischen Kenntnissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten in verschiedenen Berufsfeldern?
- __Welche Entwicklungen in Qualifikationen werden von ArbeitsmarktexpertInnen vorausgesagt?

Evaluation

- __ Bislang wurden 2 Evaluationen des AMS-Qualifikationsbarometer mit spezifischem Fokus aus usability und Anwendung durchgeführt
- __ Im Frühjahr 2004 wurden rund 200 EntscheidungsträgerInnen für Arbeitsmarkt, Bildung und Qualifikationen (Sozialpartner, Ministerien, ForscherInnen, BerufsberaterInnen...) befragt:
 - __ 40% kannten das AMS-Qualifikationsbarometer
 - __ Fast alle gaben an, das AMS-Qualifikationsbarometer in Zukunft nutzen zu wollen
 - __ 98% werden das AMS-Qualifikationsbarometer an KollegInnen oder KlientInnen weiter empfehlen

Aktuelle Entwicklungen / neue Methoden 1

__AMS-Qualifikationsbarometer als Basis für die Weiterentwicklung
von Antizipationsmechanismen

__Gendersensitive Arbeitsmarktinformation

__Integration einer regelmäßigen (im 2-Jahres-Abstand durchgeführten)
Unternehmensbefragung durch das AMS Österreich – AMS
Betriebsinformations-System

__Rücklauf von ca. 7.500 Betrieben aus ganz Österreich

__U.a.: Stark nachgefragte Berufe und Qualifikationen

Aktuelle Entwicklungen / neue Methoden 2

__Arbeitsmarktprognosen auf Basis neuer Arbeitsmarktdaten und deren Zusammenführung

__Arbeitsmarktdatenbank des BM:WA (Versicherungsdaten)

__Bildungsstanderhebung von Statistik Austria

__Mikrozensus – Labour Force Survey

__AMS-Datawarehouse

__Vereinheitlichung von Strukturdaten – nicht neue Strukturen schaffen, sondern sinnvolle Zusammenfassung von Teildaten, um zumindest Aussagen zu größeren Gruppen treffen zu können.

__Implementierung von ExpertInnenworkshops zur besseren Absicherung qualitativer Aussagen im AMS-Qualifikationsbarometer

Fazit – „Einstufung“ der Situation in Österreich

__ „Gesamtprognosen“ werden kaum adäquat durchgeführt – kleiner Markt, hohe Komplexität, hohe Kosten, kein eindeutiges Bekenntnis zur Finanzierung

__ Statt dessen mit dem AMS-Qualifikationsbarometer der Versuch einer „Gesamtvorausschau“ kurz- und mittelfristig als „Zusammenschau“

__ Methodische Verbesserung „step by step“

__ Einbindung möglichst vieler Akteure (3s, AMS, ibw, weitere ExpertInnen)

__ Offensive Information für breite Gruppen (AMS intern, ExpertInnen, BildungsinteressentInnen)

__ Trendinformation mit Relevanz (Umsetzung, Planung, Information) für verschiedenste Gruppen statt Langzeitprognosen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Stefan Humpl
humpl@3s.co.at